Monatlich 4.10 .K durch unfere Erägerinnen und Agenten frei ims Haus besteilt; bei der Post abgeholt monatlich 4.15 .K., vierteliähel. 12.45 .K.; durch den Briefteäger zugestellt monatl. 4.30 .K., vierteljähel. 12.90 .K.

Grei . Bellagen: Commer- und Winterfahrplan, Raffaulicher Candwitt.

Erfcheint täglich aufer an Conn- und Jefertagen,

Rassauer Bote

Berantwortlich: Dr. Gieber. Motationebeud u. Derlag ber Limburger Dereinsbruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direftor, alle in Limburge.

Unzeigenpreis:

Die achtfpaltige Beile ober beren Naum 70 Pig. Bei Stellengefuden und Stellen-angeboten ift die vierte Aufnahme umjonft. Retlamen 1.80 all bie Ceptzeile.

Ungeigen-Unnahme: Bur bie Cagenausgabe bis 5 Ubr am Doeabend Rachlag mer bei Wieberholungen und

punttlicher Bey blung. Beichaftsftelle: Diegerftrage 17 Jerniprech - Anichluf Ile. 8. Poftichectonto 12.82 Frantfurt.

Nr. 232.

Se

ng.

et.

och

n

it,

000000

器器器

erst-

auf-

gen.

14.9

報書の

Limburg a. b. Lahn, Montag, ben 6. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

Heues vom Cage.

Der baberiiche Landtag bat einen Unfrag angenommen, der eine möglichste Dezen. trafifierung ber Gelbitverwoltung ber bentiden Reichseisenbabnen verlangt.

Der erfie Rongref der Auslandsdeut-ichen findet gm 6. und 7. Dezember in Ham-

Babit Benediff XV. bet aur Linderung der Rindernot in Mitteleuropa 100 000 Live ge-ftiftet und den 28. Dezember als aligeme inen Cammeltag beitimmt.

England, Frankreids und Idalien Gaben ge meinsam gur Einschichterung eine Drobnote an Griechenland wegen der Rüdfehr Rönig Ronftantins in Allien gerichtet.

In antlinen Streifen in Paris ist man sehr optiminid bezüglich ber griechtichen Abronfolgefrage

Richt nur die deutsch-schweizerfiche und die fran-De Rombons Teifin febnt bie Broflamation d'Annungies, der augenickeinlich an Größen-wahn leidet, an die Teffiner als lächerliche

Rach Beridden aus Auftralien nimmt dort bie Arbeitslofigfeit ben ftarffren Um-

Der Reidisrat bit bie Bragung weiterer 20 Millionen Mart in Bebnpfennigftuden aus Binf omelmigt und einer Reibe Erfeichterumgen der Burnsftener guneftimmt.

In Norwegen ist am Mittwoch ein Eisenbobnerstreif anseebroden.

Rieuwe Couront melbet, daß am 31, Mai 1921 em Boog ein Rongreß ber Juden ber gangen Belt footfinben werbe.

Nach einer Stockholmer Meldung der Chicago Aribune beabsightigt der rusiiche Bollstommissar für Bollsaufflärung. Lungtschar bfu, nach Berlin zu reifen. Er ist ausammen mit Magim Gorfi in Revol angefommen.

Die Barifer Acrhandlungen über die bentnem Abfommen gwifden den deutschen und Ententevertretern abgeschlossen, Danach find inner-halb von 6 Monaten 30 000 Bierbe, 25 000 Schafe und 60 000 Rinber, davon 30 000 tragende Far-

Die fühofrifanifche Regierung bot eine Rommiffion noch Deutschland entfandt, um die Ausfubr füdafrifanifder Bolle noch Deutichland in die Wege gu leiten.

Der Parteitag ber deutschen Bolts-partei fand in biefen Tagen in Mürnberg

Der Reichsprafibent und ber Reichs. tangler erlaffen einen Mufruf an bas beut-iche Bolf gur Grengipen be für Oberichtefien. Der Saubtausichuß des Reichstages bewilligte ols erfte Rate für ben Baneines flei-

nen Rrengers 25 Millionen Mart. Der fünfte Ausschuft des Bölferbundrates hat einfriumig ben Antrog Defterreichs um Anfnahme in ben Bolferbund ange-

Argentinien erflatte focben, forian feine

In Siume ift eine aus allen italienischen Borteien mit Ansnohme ber Sozialiften aufam-Annungio gum Ginlenten gu bewegen.

Des ungarifde Barlament bat mit allen gegen 14 Stimmen eine Refolution angenommen, in ber bie beichleunigte Biebereinffibrung ber Monardie in Ilucorn perlanet wirb.

Bavas melbet. baß die türfifden Ratio naliften bon ben Somjets 30 Fluggenge, 20 Bongerautos und viele Transportantos excielten und an der Front bon Ismid und Smurna Trut-Den gu einer großen Offenfibe gegen bie ariedifden Truppen fammelten.

Ein Mahnruf des Papites.

Der 28. Dezember ale Rinberhilfstage. Rom, 3. Des. Der Bapft bat eine Engoflifa ttlaffen, in ber er feine Greube über ben Grfolg ber Cammlungen für bie notleibenben Rinber in Mitteleuropa ausbrudt. Da aber bie ein-Aceangenen Summen nicht ausreichen, forbert ber Bapft bie Rinber in reicheren Genenben auf, ben botleibenben Mittelenropas and Anlag bes Weihandtofeftes an belfen. Gleichneitig ermabnt er bie Witern, ihre Rinder ju biefem Bert ber Bobitatig-Mit angueifern, und weift babei auf bie Weite ber Ainber bes romifchen Abels bin, bie alle erhaltenen Meidenfe angeboten batten. Er bittet auch bie Bifeife, biefes Bert ber Barmbergiateit gu forbern und ordnet an, bag am 28. De cember, bem Beite ber Unidnibigen Rinber und noch an einem beileren Zage in jeber Diogefe eine Gamm. ung beranftaltet werbe, und funbigt au, bag er lelbft 100 000 Lire fpenden werbe.

Cine icharfe Entente-Note in der griechischen Chronfrage.

Baris, 8. Des. (Wolff.) In ber ucftern in Sendon abgehaltenen Konferenz zwifchen Llond George, Lengues und Graf Sforka wurde deloiten, burd die englischen, frangol, und ifa-Benifden Gefandten in Athen folgende Rote therreiden an Infent

Die Regierungen von Frankreich, England und

ibres Jahrhunderte alten Schnens beginftigt. Ste | obgleich bie Bahl ber Arbeiter unvermindert go. find deshalb mehr als unangenehm üeberraicht bon ben Ereigniffen, die fich in Griechenland abgesvielt baben. Sie baben nicht die Mbficht, in die inneren Angelogenheiten Griechenlands ernaugreifen, aber fie feben fich geawungen, offen 311 erfaren, daß die Zurübernfung eines Monatden, beffen treulojes Berbalten und Betrageit gegen ben Berband mabrend bes Krieges biefem Schwierigfeiten und große Berlufte gebracht bot, nur ols die Buftimmung Griechen. lands gu ber feindlichen Saltung Ro. nig Ronftantins angefeben merben formte. Siedurch wurde eine ungunftige neue Lage in ben Begiebungen atoliden Grieden land und bem Berbande geichaffen. Die drei Regierungen erflären besbalb, daß fie fich für biefen Fall vollfommene freie Sand borbebal-

ten milffen, um biefer Loge gerecht gu werben. Diefe Erflärung bringen bie brei Gefandten and gur Kenntnis ber Breffe.

Die Drohung gegen Griechenland

Die oben mitgeteilte Entidilieftung ber brei Westmächte, die als Erzebnis ihrer Londoner Beprechungen Regierung Bolf von Griechenland gur Renntnis gebracht werden foll, hat den offenbaren Bwed, die am Sountag stattfindende Bolfsabstimmung über die Rudberufung des Könias Konftantin gu beeinfluffen. Es ift alfo Franfreich gelungen, England und Italien für feinen urerunglichen Plan zu gewinnen, noch vor diefer Abstimmung einen Appell an bas griedniche Bolf zu richten, um womöglich die Ridfebr des Franfreich unerwünschen Ronigs au hintertreiben. Man wird abwarten muffen, ob biefe fremde Intervention die, nach bem letten Bablergebnis, für Ronftantin überwiegend fraundliche Stimmung bes griechiichen Bolfes nicht erft recht befestigen wirb. Wenn auch in der Rote ausbriidlich erflärt ift. daß die brei Mächte nicht bie Absidt batten, in bie inneren Angelegenheiten Griedenlands einzugreifen, fo muß bas als eine biplomatifche Plobfel ericheinen, denn tatfachlich nimmt die Rote gang ausgeiproden Stellung zu ber in dem Referendum an die ariechiichen Watter gestellten rein innervolitischen Frage: Ronfrantin ober nein? Rochem fowohl ber Ministerpräsident Rhallis als and Ronig Ronftantin felbit wieberbolt Garantien Bafür angeboten baben, daß Griedenland in ber auspartigen Bolitif nicht bon ben bisberigen ententeframdlichen Linie abgeben werde, muß es von den Grichen als ein unerhörter Einariff in ibr Gelbstbeftimmungsredit empfunden werden, wenn ihnen jest bon den fogenannten . Schubmachten" auch der Weg vorgeichrieben werben foll, ben fie in ihren ureigenften fomftitutionellen Angelegenbeiten ju geben hatten. Tatfachlich bient, fo urteilt auch die Fra . Bta., die ariechische jest offenbar feftftebenbe Abiicht ber 28 eftmachte, ben Bertrag von Gebres auf Ro. ften Griechenlands abguanbern. Denn Mitarbeit im Bolferbunde einstellen su auf biefe Abficht beutet natürlich die Wendung ber Rote, daß fich die Machte für den Fall der Rudberufung Ronftantins freie Sand vorbebalten. Bur Griechenland liegt barin wang offenbar eine Drobung beichloffen. Indem nan bie Griechen auf die unglinftige Loge binweift, in die fie fich bringen würden, wenn fie fich ben Bliniden ibrer hoben "Beichliber" nicht willig zeigen, foll auf fur ben bevorftebenben Bolfbentideib ein 2 man a ausgeübt werben. Aber diefer Awed ber Rote ericheint faft als nebenfächlich neben bem anberen, ber bier nur vericomt angedeutet ift, namlich: Griechen-Iand jest icon auf die Obfer vorzubereiten, die es fo ober fo ber Orientpolitif ber Gro-gen bemnachft wird bringen millen. Der Bertrag bon Gebred ift nämlich ebenfo wenig burchführbar, wie auf die Dauer ber Bertrag von Berfailles, und die verzweifelten Turfen befinden fich unter Remal Boide in Rieinofien in offener Rebellion gegen biefen die Turfei veridunetternden Bertrog. Da nun weber Gruntreich noch England gur Durchführung Diefes unmöglichen Bertroges große Geld- und Blutopfer bringen will, fo found ber Fall Ronftantin ben in einer Sadgaffe ftedenben Beftmadten gang gelegen, um ben briidigen Bertrag von Gepres auf aute Monier au rebidieren und bis Turfen und Bulgorien in etwa au berubigen. Letteres foll min auf Posten Briechensands neideben, bem die Erefis-tion, die militärische Bollitredung bes Bertrags bon Sepres bon ber Entente anvertrant mar. Der Effeft bei biefer gangen fiberichlauen Schiebung wird fein, daß die Weltmädste noch das ariefeiche Polf in Der Copolition gegen Die Entente-Birtichaft mit Gewalt bineintreiben, benn von ibrem Ronia Ronftantin werden bie Grieden aller Borautificht nach trot allem nicht laffen.

Rohlennot im Arbeiter= Paradies Rugland.

Rolgen ber Sozialifierung bes Rohlenbergbanes. Das Mostaner bolidemiftifde Oraan "Bramba" meldet fiber bas Ergebnis ber Goalalifierung bes ruff. Roblenbergbaues fol-

Der Abtransport der Roble aus bem Donezbeden, ber in den Atiibilings und Commer-monaten biefeb Jobres unt durchfdnittlich 250 000 tereffe bemiefen und fie baben die Bermirflichung Die Roblenforderung abgenommen, Cache noch weitere Rreife gieben

blieben ift.

Im Busammenhang mit der dauernden Heizmaterialnot war bom Hauptarbeitskomitce u. bon ben Bolfstommifforen für Arbeit und für Bolfsbildung eine Berordnung erlaffen worden, die für bas gange europäische Rufland bis gum 1. Nov. eine Zwangsjammlung bon Richten. und Cannengapfen betahl, bie als Seizmitter verwandt werben follten. Bu ben Arbeiten wurden Augendliche im Alter bon 13 bis 18 Jahren. Armen im Mter bon 40-45 und Manner bon 50 bis 55 Johren berangezogen.

Die "Asweftija" melbet, bag in Mostan Aber 5000 Solabaufer abgetragen werben mußten um die Bevölferung mit Seigmaterial au verforgen.

Bur Debung ber Inbuftrie

wurde vor einiger Zeit in Ruftland eine Reibe von Industrietverfen in eine besondere "Stoharuppe" eingereibt, die mit besonderer Sorgfalt mit allem Rotwenbigen berfeben werben follte, bon denen dober eine beffere Arbeiteleiftung erwartet wurde. Die "Estonomitichesfaja Shifn" veröffentlicht in ihrer Rummer bom 24. Oftober Angaben über die Tätigkeit von sieben derartigen "Stoftwerken" im Gieben Ruflands in der Beit vom Juli bis September, die einen vollfrandigen Digerfolg geigen. Anftatt 115 den blog 26 ausgebeffert, ftatt 1.50 Millionen Bud Gingeisen wurden 49 000 Bud geliefert, statt 198 000 Bud Lofemotivmetall wurden nur 24 000 Bud bergeftelit ufiv. Die Belieferung bieler Berte mit Roble war ebenfalls febr mangelhaft. Bezeichnend ist, daß trob dieser geringen Brodustion der Stoswerke die Bahl der Arbeiter fic bergrö-

Blutgericht in Doblon.

Die Mostauer "Inwestifa" berichten, bag im Berlauf bes Monats Geptember 1206 Berfo. nen auf Befehl bes Mostauer revolutionaren Ertbimals hingerichtet worden find.

Clond George über Europas beillofe Papiergeld-Wirtichaft.

Der englische Ministerprafibent Lloub George überrascht die Welt von Beit zu Beit durch Aussprüche, die eine Berurtellung ber gefamten Ementepolitif, wie fie durch bas Berfoiller Diftat gefeunzeidmet ift, und die Anbebaums eines neueu-Berhältniffes unter ben Boifern au enthalten Geinen. Eine solche Menkerung lient jest wieber bor. Englissen Blattern aufolge erflorte Llond George in seiner Rebe auf bem Effen

bes Berbandes britischer Nadustrieller: Die eimordischen Länder belfen fich mir durch die Banknotenpresse weiter. Aber niemond kunn bouernd einen Sad Papier auf dem Rücken tragm. Gurova ist auf dem Bac zum Bankrott. Es sonnicht fourfen und nicht verfaufen. Europa liebt vor unserem Schmisenster, das mit den beiten Woren angefüllt ift, die die Welt erzeugen fann. Es ist sedoch in Lampen. Seine Taiden find nur mit Navier anzefüllt. Europa wurk lich aber zu einer vollen Borfe empororbeiten. Dit einer Sondbetregima, die gualeich Beracktung und Bergweifnoch beute Beute in der Welt, die denken, je ärmer bie europäischen Länder find, murs reicher wurden wer fein. Das befte Mittel ift ber Frieben. Die Manner muffen bertilet werden, die in der Weit mit Betroleum fannen umbergeben und das Rener bes Aricoes fesiren."

Serr Blood George wirde aut tun, cash feine eiseven Laten daraufbin au unterfiafien, ob nicht relitifche Brandfriftungen unter ihnen entbalten find. Ift wicht a. B. die liber den Baffenftillftand bingins lange Monate onfrecht erhaltene groufenne Seeblodabe mit foulbe all dem Elend und der Rot in gang Mitteleuropa? Bebrt nicht bie fibermaniae 145 000 Mons ftorfe Belatumasarnue der Entente im Rheinfande die gange finongielle Kraft Deutschlands auf? Wer hat den Deutichen die aange Handelsflotte und riefiges Safermaterial etniad meagenommen, um eben ben San' bel Deutschiands zu ruinieren? und wer let burch den einrumgenen übermößigen deutschen Sublenezbort noch Promfreich einen Zeil der deutichen Industrie form? Wer giebt olfe alle reellen Werte dem dentiden Bolfe mit fleter Getraftandrobume aus ben Lafden und swingt und förmlich pur beiftofen Arbeit ber Rotenpreife? Bei fdeibint endlich bauernb Deutichlanbs Rredit, indem die Seitsebung der endgiltigen Summe für Krienskoften Enflächbang jumper wieder binauspeichet en wied?? Auf alle diefe the torriden Pragen gibt es immer nur bie & i n e Antwort Weanfreich im Ginbernehmen mit England, beifen Premierminifter feiber immer noch 21 ond George ift. Wenn Cloud George wirflich die beillofen . Vetrelenmmanner u Aricad. nehmen und an ihnen Beinchtigfeit fiben. Dann wurde Curepa mit Einen Schloge Riche und Fie-Den baben für lange Seifer

Wieber eine Berrengutverichiebung.

Aus bem ber Reichsberwertungoftelle in Sonan unterstebenden Depot der friiberen Eisenbohneni menter find Mafexialien im Wert von 400 000 ... nach und nach entwendet und nach dem Frant-furter Oftbabnbof in verfdiebenen Gienbahnwagen verfdioben worden. Die Unterluckum, Tonnen im Monat nur 15 Brozent des Abtraus- ift nenen den früheren Leiter der Songuer Ariedsborts der Kriegsjahre betrug, ift im Angust gegen berwertungsfielle, gegen einen Abieilungsvorsteber, Die Regerungen von Frankreich England und den Bornword aufs neue um 60 Propent auf un. einen Auffeler und einen Silenbahnbeamten einen baben dem gesechilden Bolt stets ihr In- tom den dentlichen erlaredenden Wake bat auch geseitet worden. Wie mein bernimmt, wird die

Die "Unfehlbarkeit" ber Wiffenichaft.

Bei Ernft Rowohlt in Berlin erideint nodfter Tage ein neues Werf von Rarl Ludwig Coleich: "Befonnte Bergangenbeit", Lebenserinnerungen bes berühmten Gelehrten ans den Ichren 1859-1919. Wir geben eine fleine Brobe aus dem Buche. Der geschilderte Borgang ipielt im Jahre 1888, dem Todesjahre Kulser Friedrichs. D. Red.)

In jener Beit war gerabe ber Streit Bergmonn-Madenzie. Es handelte fich um eine Staatsangelegenheit, ob ber Raifer zu operieren fei ober nicht. Es war an bem Tage, an welchem die Stantsregterung Bergmanns Manifeft herausgab, in meldem er öffentlich bas Benebenen Madengies mit Schwerthieben gerhelte. Er hieft am Radmittag ein Rolleg ab. Ich war als fein alter Hamulus mir

im Operationsraum. Er ftellte einen Ball por: "Deine Herren! 3ch babe bie Ehre. Ihnen einen Rranfen vorzuftellen, bei bem bie Gachlage genan dieselbe ift wie bei unserer bedauernswerten in miadigemäßen Sanden befindlichen Majeität, bem Raffer Friedrich. Alles ift hier geman, nur beffer (ein Sieb, aufBirchow, bor bem er fich nicht licende. durchbliden zu laffen, er habe aus politischen Griinden fünfe gerade fein laffen und fich um die fcwere Diagnofe berumgebriidt) unterfucht, mein Rollege Frankel bat larnugoffopifch mit mir ayfammen die Diagnose gestellt das exatdierte Stud hat sich unter dem Mifroltop zweifelsohne als Karsinom erwiesen. Bir werben febt die Operation ausführen, welche allein geeignet geweien ware, auch G. IR. bem Roifer Thron und Leben au erhalten, Die herausunbine bes franten, eventuell bes gangen Reblfopis! Es ift eine Art biftorifcen Aftes, namlich ber Rechtfertigung ber beutichen Biffenfchaft. welche ich Abnen bier zu bemonftrieren Gelegenheit bobe. Go Gott will, wimmt alles ben Lauf, wie ich es mit beigem Bergen G. M. gu leiften ben Bunich gebegt habe. Aber die Ral, Staats egierung, fußend auf der Berblendung eines ansländischen Argtes, ift mir in den Arnt gefallen. Wir schreiten sur Operation!"

Diefelbe benann. Gie gog fich recht lange bin. Ridt eine fleine Stelle binter ben Stimmbanbern war front, wie Bergmann und Aranfel bisanostinient better fact in bem gestolltenen R blfopf eine mulfipe, plastische Junitration. Bie Operateure suchten und iuchten fopf binand. Die Operateure suchten und iuchten die Grenzen. Roch 13/4 Stunden and es ein Ge-flüher und Geraume amswerationstlich. Eine End framung trot ein; Bergmann richtete lich auf und

"Meine Gerren! Wir boben uns geiret. Es ift gar fein Krebs. Es ist eine diffule Tuberfusoje des Kridsops. Ich breche die Operation ab!"

Rach gloei Stunden war der Mann tot. Ich muß fagen, daß mich selten etwas so ericbit-tert bat. Ich mußte immer denken: so etwas oder ähnliches bätte nur bei ber geplanten Operation des armen Raifers fich ereianen follen! Diefe banne unausbleibliche ungeheure Aufregung ber Deffentlidsteit, diese Amarife auf die Chrurgie! O menichliche Bornussicht! O ärztliche, abodiftische Siderbeit! Es ift eigentfimflide tole oft ficht die Gratthe sennit blomiert lowe es his unt Baumer bombelt: König Lubwig, Kaller Friedrich die Königin von Sachlen, die Königin Dragu, ber gelahnte Urm Raifer Bilbelmet Re beicheiderer, ibrer Grenzen fich bewufit, unfere Kunft ber Ocffentlichfeit gegenüber auftritt, um fo ficherer wird fie ihren Ruben betwohren.

Die Tenerungander inlagen der Beamten.

Berlin, 4. Dez. Der Hamptausschuft bes Reichstoges behandelte beute die Tenerungsanlagen der Bennten. Die Regierungsporteien bemitrogten, daß bei ber Orteffaise A 150 Brozent Tenerungsguichläge au den Kinderzuschlägen gezoblt werben ollen, bei Ortoflaffe B 125 Brogent, bei Ortsfloffe & 100 Prozent und bei Orfettoffe D u. E 75 Brogent, Much fol.en erw. aleiden Toge ab bie außerplanmäßigen Beaar on, bie nur 80 Brogent bes vollen Arbeitsaufdlanet begieben, als weiteren Teherungsgufchlag die fibrtgen 20 Brogent des Ortsundlages und auch bierzu den allgemeinen Tenerungszufolag bon 50 Brogent erfalten.

Bon unabbängiger sozialdemofratischer Seite lag ein Antron bor, die Tenerumszuloge riichvir-kend bom 1. Oktober 1920 für alse Reichsbemulen einschlieglich ber Diatare auf fabrlich 10 000 Mt. feftaufeben. Reichofinangminifter Birtb erflätte den Antrag der Unabhännigen als auferbald des Bereiches jeber finangiellen Moalicheit ftebend, denn er würde dem Reiche 6 Milliarden Mf. Roften veruriodien und augerdem den Ländern u. Gemeinden mindejtens das Doppelte. Daburch Schierer bertillen möckte, so mose er nur sonleich würde das Reich in eine derartige Ba-Boineire. Meillerand pos die acsamten bentseer bierflut geraten, daß es darin unte gehen Parise- Resenten und Estamaten beim Koner würde: damit werde den Beamten nicht aebolien. pierflut geraten, bak es darin untergeben Dem Antroa der Regierungsparteien dagenen, so ichner erträglich bei der finanziellen Notloge des Reiches er auch fet, mirbe fich ber Minister beugen, um ber bedängten Lebensloge ber Beamten au Bilfe an tommen. In Benna auf die Altben-fionare erffärte ber Minister, bab felbitberftanblich in bie Recelung ber Tenerungsprickläge end fie aufomotika einbezogen werden follen.

Ein beutschnotionaler Antrag, auch die Tenerungenefolde ffir die finberlofen Beamfen au ereben, und die Kinderurfglüche niedrioe- zu halten, tiek auf beifigen Widerforuch des Reichstinungpinifters und des breun, Gingnaministers, Die fich außerstande erffärlen. Die drau erforderlichen Mitbel au beidulfen. Misbann mirb ber Anfrog ber Ronfitionsborteien bom Sambfausiduft einftim.

mig angenommen.

Berlin, & Dezember. Die Bevartung bes haushalts bes Jimeen wirb fort-

Abg, Led (II. Gog.): Riemand weiß, wie es in einis-gen Rowaten in Preußen aussehen wird. Heberall gei-gen fich Losfdfungeneitrebungen, Wie befauppen die gen fich Loslofungebeitrebungen. Wie befampfen die Reimitaaterei nicht aus nationalitifchen Grunden, fonbeen von unferem fogioliftifden Standpunft aus, ber inneren Bermaltung Breugens find wir ungufrie ben, weil fie immer noch nicht polifommen bemofrati-Die Rechte worder mur barauf, bag ihre Beit moeder fommt. Die Befratigung unferes Genonen Ramenftein als Stabtichulvat ift nur nicht erfolgt, weit die Beborden ber antisemitischen Bepe nadigegeben baben. Das Eingreifen ber Regierung in ben Cleffrigi-biteftreif wor ein Eingreiff in die Gelbswermaltung it. das Konstitiondrecht der Arbeiter. Wie verlangen die Aufhebung der Berochfittig des Meichaptöfidenten. Die Bevortung wird bier abgebrochen. Das Daus

girt ameiten Lefung bes Gefewentwurfs über bie Wehten jum preußtichen Kenderg über. Die §§ 1 ich is werden obne wesentliche Debatte nach den Ausfanftenbeschäufen angenommen. § 36, der es den eine 10 000 Wählerstimmen im Regierungsbestell Sopmaringen ermagliden foll, einen eigenen Abgeordneten gu ftellen, wied nach langerer Debutte in der Ausschaffenfung angenommen, ebenfo ber Reft bes Gefehen. Die gweite Beratung bes Gesehentwurfes über die Wablen ga ben Provinglallafebiogen und gu ben Preistogen wirb nach ben Ausschundeschüffen erlebigt u. bierauf bas Beentung des Demobalts des Minifieriums des Immern

Abg. Delener (Reufommunift): Die Degefch und bie Minuobnectuebren dienen ber Gegenrevolution, Unter ben Regime Geverings werden die Arbeiter als Freimild behandelt. Ich habe bas Gefühl, daß ber Minister bei feinem Rampf gegen die Rechte unterliegen wird. floffen, ofe umer ber faiferlichen. (Gelachter.) Wenn es gu wenen Rampfen fommt, bann ift bie Blutfchuld bei ben Mehrheitssogialbemofraten. Wir fampfen im Geifte von Mostau. (Stürmiiche Beiberteit.)

Minifter Gevering: 3ch' batte bie Gelbitchuhougani-fationen für eine Gefahr für bie Republif. Linksputsche find gegenmartig nicht zu befürchten. Wie muffen alles tun, um es nicht zum Bürgerfrieg kommen zu loffen; wir muffen alle Burfcherfuche im Reime erkiden. Was bie Ernennung bon Beamten betrifft, fo for-nen wir, folame fich bie Rommuniften bem Diffut von Rodfau figen, fie nicht als Beaure einfrellen. Die außerfte Linfe mit ibeen bintrumitigen Tiraben arbeibet wur der Realition in die Paride. Für nich fontint bei der Einstellung von Wennten sehiglich ihre Eignung wicht aber die politische liebergeugung in Frage. Im Gieffrigitätsvorbeiterstreit beden die Arbeiter sich nur unter dem Drud der Regierung zu den Koffennbauchei-ten bereit gefunden. Da die Modit der Berliner Ber-maltung nicht ambreichte, mußte die Rogierung eingreifen. Beginglich ber Coneich ist mir ber Juftigminister nicht in die Arme gefollen. Er tourbe gut einem Gub-achten burch ben Ministerpräsidenten aufgefordert. Jeht ist ber Justigminister mit mir einig, das unter Umftanben gegen Gelbitidusbonganifationen vorgegengen wer-

Mbg. ben ber Diten (Dnat, Bp.): Die fommuniftifche Gefahr ist boch nicht so gering, wie der Minister meint. Wit der paritätischen Behandlung aller Mossen burch den Minister find wir einverftanden. Tatfachlich aber flich saffreiche Beamte wegen bes Rapp-Burfches gegen ben Bellen ber Selbstverwaltung aus ihren Bolten ent-fernt worben. Die Urfache ber Orgeich ift bas Befleben ber Organifettonen bon linfe, Rebrer verlieft eine Reibe bon Doftementen gum Beweife bofur, bog in'ber Arbeiterfchaft, unterftüht von Ruftland, bewaffnet Organifationen befreben. Die Bugel ber Stantematoriste ichfeifen am Boben. Der Lanbarbeitersection betreibt eine ausgreifende Organisation; da-genen maß das Samd ich leiber stäuben. Die Orgesch fleht itreng auf dem Boden der Berfassum. Leebasste Bustimmung rechts, Widerspruch links. Golange eine februche Sanstventerung du ist, solunge die bürgerliche Gefellschaft von Gefabren verbringt wird, kann man ihr nicht bas Medit bes Gefbstiffubes nehmen. Die Orgefch Meibt belieben (Buruf: Offene Rompfanjage!)

Minister Bevering: Die Orgofch wendet bie ungeeigneften Mittel an gur Aufrechterbnitum ber Ordnung Gie einigt nicht, fonbern fie gerreiht bad Bolf. Die Arbeiterschaft und auch dingerliche Kreise siehen ihr miss-temesch gegenüber. Meine Bacter wird es verstehen, Moslau abzuwehren. (Stürmische Unterbrechung links.) Der beutiche Arbeiter ift auch patriotifch; er weiß, bag ben Stoat auf ihm beruht. Die jehige Unochnung und die Junahme der Berbrechen find die Folgen des Krieges. Wie fann ich durch des Orgelch-Berdot die Einigges. Wie fann ich durch des Engeleinsberten Bundes-feit im Reiche geführden, wenn alle anderen Bundes-ftauten mit Ausnahme von Bapern dasselbe Berbot er-

Ring. Richter-Neumfinster (Zog.): Der Gogialdemo-keutie kam es nicht genügen, wenn sie mit einigen so-zialdemokratischen Geamten in der Gerweitung abge-speift wird. Werm die Ongesch beiteben blecht, wird die Arbeiterschaft eine Gegenorganisa.

tion errichten, bie mit Walfengewolt ale Angriffe auf | Beie' baben Samburger Genoffen gegen Routifes die Mopublit abfallagt,

Abg. Granowifi (Bentr.lt Die Roufervativen und bie Antionallibersjen haben immer dafür gelergt, das wir Katholifen von ben Nemtern ausgeschalter murben. Aber auch unter ber neuen Regierung ift ed nicht viel beffer für und geworben. Rebner erhebt beftige Angriffe gegen ben bentidmationalen Abgeord-nelen Lufasionis, ber in ber "Schlesischen Beitung" in ber Autonomiefrage zwischen verlerfandofreundlichen u. anderen Rutholiten unterfdneben habe. Die Rebe felnes Parteifreundes Laufcher tiche zu jolden Cosmirs fen feinen Anlah gegeben. Neberläufer fönnten bas Jentrum mit foldem Schnut nicht befubeln. (Barm rechts.) Rebner ichliefet mit einem Appell gegen Schlem-

mer und Schieber. Dierung wird bie Beratung vertagt. In britter Beratung werden noch die Bailgefebe für ben Banblag, für ben Brovingial- und Kreiving obne Debatte nach ben Brichitiften gweiser Lefung ange-

Sometag 12 Ube: Unfragen, Ctateberatungen. Schlink 368 116r.

Deutschland.

* Behn Milliarben Mart gehamftert. Welche unerhört. Samfterei in Banknoten betrieben wird, stigt eine Mitteilung des Pinansministers im Baperiichen Landlage, wonach in Deutschland durch Rotenbamitered micht weniger als zehntaufend Millionen, also gehn Militarden Mart ber Steuer entpagen werden. Es wird bodifte Beit, daß die Reichsregierung im Benehmen mie den Regierungen der Länder die ftrengften Muftregein ergreift, im bie im Bafchtorben und Ofenlöchern verstedten Gelder berauszubolen. Es ist zu erwägen, ob nickt durch gang radifiale Magnahmen, wie durch Ungültigfeitverflärung, bier einpearifien werben foll.

" Der Geheimbericht über die Stageralichiacht. Mad Londoner Meldungen rühmt lich die "Doily Mad", im Besibe des deutschen Gebeimberichts über die Goridslacht am Geageraf zu fein Totlachlich ift in den Revolutionstagen im Admiralftab ein berurtiger Webeimbericht abbanden gefonnnen, den anicheierend der "egrfiche Finder" nach London verhöfert lich. Die beutscha Marineleitung will num, um Migbeuticigen zu entgeben, ben amblichen Bericht bes Mbmircals Schner fiber bie Gasdiludit veröffentlichen.

* Sinausidrieben ber Breugenmablen? Unfer Berline- Mitorbeiter will bon gut unterrichteter Seite wiffen, daß gar feine Ausfickt besteht, baß die Bablen jann neuen preufpischen Landtag Februar, dem von der Regierung und dem Aelteften-Arsfraig der Landesversammfung vorgefebenen Termine, vorgenommen merben fonnen. Benn man, fich nickt eurschläsehe, eine ftarke Kirgung des Arbeitsplanes vorzunehmen, werde faum vor dem Monat Mai on die Bornofine der Breugenwahlen gu benfen fein.

" Reine Weihnachtelieber mehr! Die findbifiche Schulverwaltung in Reutfölln bat den Kindergarten awar die Abbaltung von Beibnocktsfeiern poftatt etjedoch bie Einübung von Wetb. nacht siebern ju denfelben verboten. Eine cominvolle Behorde, die den Geift ber fogintiftischen Berliner Gemeindeberwolltungen in erschreckenber Doutficklieit erkennen läßt. Da felift nur noch ber Stadtiduttrat Berr Dr. Lönvenftein!

Die Wahrheitsliebe Kautskys u. feiner Gefinnungsgenoffen.

Der Tidjedie Ront Raut bin, feit Jabpen einer der nachgebenden Aibrer ber Sozialdemofroten, but einumi das folgende allerliebste Gänchen miebergeichrieben: "Eimer der wichtigften Brundfabe ift bie Bilide der Bahrbaftigfeit bem Genof-fen gegenüber; bem Feinde gegenüber bat man biefe Bflicht nie anerfannt,. (Rem Beit Rr. 1 bom 3, Oftober 1908.) Dos beift auf gut bentich: Man darf im Kumpfe mit dem Gegner l'ii gen u. idivindeln. Hiernach finn nun ermeffen, welcher Grad von Glaubwürdigfeit jener Aftenausgabe betreffent Uriprung bes Rrieges 311formut, die Rautsty selbst beurbeitet bat Roifer Wilhelm möglichte anzuschwärzen, und Stanesky als eaker "lavitalisticher Schieber im Anlong diefes Nobres für einen ungeheuren Brofit genacht im Mustand bann erft in Deutschland erscheinen ließ. Doch seben wir davon ob, und bleiben wir noch bei jenem herrichen Kulturbofument Routsfolder Moralität. Bold nach Berausgabe bes erwähnten Beftes ber "Reimn

Edimindelmonal Burtonbruma eingelegt und ben Univoa peitelli, doğ der Barbeivorstand den werflichen Grundigt Routstus migbilligen folle. Denn diese Erkärung Routoths werde eine nie wirber auf gu madjenbe Schabigung bes Anfebens ihrer Bartei gur Folge boben und faffe auch bei den cigenen Bert igenoffen "arge Aweifel an ber abioluten Moralität" ber fozialistischen Grundfabe auffommen. Belchen Erfolg batten aber bie ebrlichen Samburger Genoffen? Gie brangen mit brem Antrag nicht durch, u. von einer offigiellen Digbilligung ber Rautstufden Lugenmoral ift nicks befamt geworben. Der fozialdemofratische Meichstagsaba. W. Met ger bat vielinehr laut Fronkf. Beitung den Kamburger Antron bekampft mit der Begrundung, im Reieg mit bem Beinde fei jedes Dittelerlaubt

Neber anskändige Mentch empfindet Etel und Widerwillen gepeniiber fold ichimpflichen Grund-

Ottae Ausführungen haben klion einmal fin Raffauer Boten" gestanden, und zwar Ende Mai dieses Jahres wahrend der Kampagne für die Reickstagsmahlen. Bir wiederholen diese unanfechtbaren Ausführungen jeboch auf gang fpegiellen Wunicht ber forfalbemofratifden Frantfurter "Bolfoftimme", die ims in Re. 283 vom 3. Describer also antierricht: "Rum noch ein ernites Bort an die Eduiftseitemer des "R. B."! ... Bir fordern die Redaftion bes "Boten" biermit out, unversüglich anzugeben, wann und wo Korf Rautstn jene von ihr wiedergegebenen Brundfüte niebergeichen oder ausgesprochen bat. Aber bitte nidt fmifen!"

Bir fneifen fomit burdious nick, fondern treten wie ichon im Commer ben Bobebeitebeweis für urfere ber Belfestimme angenfcheinlich recht imbegreine Befrucktung en. Benn die Bolfe-frinung den befondern Bunfch äusgert, so wolfen wir und gerne verpflichten, obige lebrreichen Ausführimger mi Anfang jeden Dartals bem pefainten Lesepublifum, auch bem sonnibempfratifden, durch Nembornd immer wieber ins Gebodenis auriidaurufen.

Provingielles.

Bimburg, 4. Des. Bur bie Abfteimmung gu Gun-iben Oberichteftene find gufolge eines an bie Burger-meilter, Pfarrer und Lebrer gerichteten Aufrufes bes Bandrots in Limburg bisber eingenaugen zus der Ge-meinbe: Daniborn 468 M. Grood 300 M. Cidiforen 182,50 A. Labe 232 A. Linbenbolsburgen 214,85 A. Linter 756 A. Michlen 97-A. Neesburg 25.A. Riebergens heim 280 . C. Graffel 78 . A. Bicfemmit 202 . K. Burges 474,25 . K ingejomt 4127.40 . K. Das abferforubige Bei-

fpiel wird gur Andelbmung empfohen.):| Etg. 4. Dez. Beim Reehinden mus ber Gemeinder fandgeube babier verunglidte Donnerstag Rachmittag ber 48jabrige Jubrmann Rillian Dolper von bier, ittbem er bei bem hinausfidren und berGrube vielleicht burch Ausgleiten auf dem geforenen Boben zu Rall fam) und den rechte Borderrad des scaverbelabenen Bagens ihm iber bie Bruit ging. Gemerverfett murbe ber Berungfüdte in feine Boimung gebnicht.

1:Billmar. 4. Deg. Die am Conntag ben 28. Robembee in Billmar einbertifene Jantrumdverfaumfung wied einen überaud finrten Befuch auf. gur Eröffmung begrutte herr Defan Schmidt die Erfcbienenen und erteilte bas Bort Beren Barbetfefrtur Mulle e - Morburg, ber in großen Bugen ein einbrudspolles Bild von ben wirtichafglieben und futurellen Zusammenhangen unferen Auslandspolitif gab und dobei med geigte, wie fidel biefe mit unferer lunespolitischen Lage verfrundt Den mit gefponnter Bufmerkjomfeit orefgenom menen Darlegungen folgte eine lebhofte Ausiproche, welche gunuchft ber aus Weilburg mit einer Schar feiner Unbanger berbeigeeile fogialbemofmifche Burtei-fefretar O o in einleitete. Diefer berfuche in einer faft balbituntigen Rebe, bie mit bem Bortong in feinerfei Beglebung feind, mit ben üblichen Berafen bem Bentrum Rifitariamus, Rapitellaunus ifin borgumerfen u ben Gogiatismus ale ben einzigen Retter aus aller Rot angespreifen, erlebte aber babet eine wolf taum er-wartete Abfithe, Gerr De. Oartmann wies ben Bormurt gegen das Bentrum, es babe durch die Ablebanng einer Areibiduleugtfeelle für Bellourg volfafeinblich gehandelt mit bem Bemerten grend, bas Bentrum babe aus Rudfidt auf bie finangielle Belaftung bes Rreifes feben, bafür aber bie ichntärztliche Bebriddung ber Rinber ben arteanfaffigen Mergen übertragen, welche beffer unt bem Gefunbbeitagufteneb in bem Orten Be fcheib wulften. Dannt febte fich Barteifefretur Muller in fclagfertiger und oft fumorvoller Beife mit Beren in ouvermendes. Es seigte ihm, who die fostalistische

Ronfecens in Stocholm wahrend bes Rrieges volltome men machtlos gogen die weibere Ausbreitung bes Rries ges gewesen, mie bagogen bie aus ber Sozialdematratie berbongenmgenen frangosischen Minister Briand. Biviant und Millerand die größten Rriegsbeber maren, Die Berbachtigung gegen ben Benteumanbg, Benfc ois ob biefer einen rheinischen Freistaut unter Lotlöfung vom Reicheerftrebe, weift er entichieben gurud u. empfichlt feinem Gemer, fich beim fogialiftifden Minifter Meich in Durmftadt gu erfundigen, wie biefer ein Brocheffen" obne Rudficht auf die Stimmung ber in Betrocht tommenden gander gründen wollte. Gegen die sozialistische Barteien erhebt er die ichwersten Bor-murfe, weil sie burch die Arbolution im Augenblid des Baffenftillftenbes bem Baterlanbe unermegliches Unglud pagefügt haben. Rach diefer mit fürmischen Bei. fall aufgenommenen Erwiderung beschränfte fich Dere fall ausgenommeren Erwiderung beidennte im Dere Coin barauf, mit deren Rendant Bos-Geildung ich über die Kapp Butichlage zu unterhalten, sodah ihm Barteiserfar Rüller unter Delterfeit der Bertommlung in Obertiefendage einflud. Diese interestante Sidung bat, wie Derr Delan, einflud. Diese interestante Sidung bat, wie Der Delan, Schnicht im Schnignort herbordoo, den Kentrumges banten in Billmar in bervorengenbem Mage geftarft,

* Beilmünfter, 4. Dez. Un dem Wehr maren bei ter Unitel; mebrere Schulfinder in die Beil eingebro-ches. Lehrer Gräf iprang ihnen nach und fonnte fantliche Minber retten.

Marienberg, 4. Dez. Aufs weue bitter entidusige wurde die Fran Hoffel von hier durch eine Madricht ihred Manned, der nunmehr seit d Judeen sich in zu-fischer Gefungenschaft besindet. D. ichried vor einiger Beit, das er nun auch bald heimfebren werde, doch durch eine neuersiche Machricht des Gefungenen Mingt es wie Bergweiflung. Abermals ist er mit 11 Leidenst-genosien von der Bestederung in die Seimat aurüsge-seht. Aus reiner Willsur werden die Opser im fernen Dursehum den der dortigen Rachthobern sestgebalten Reine Rochricht mas ber Beimot tommt gu ihnen. Bie traurig ift bas Los biefer Unglädlichen, bie fich in ebufucht nach Frau und Kinbern, in qualenber Unge winbeit verzehren. D. fcbreibt, das er nunmehr vor

Oftern faum fammen wird, wern es nicht gen britige eine barüber werden wird. And bem Rotiforei flingt eine Bitte, einmal an die Orifentlichkeit herangutveten.

* Dikenburg, i Deg. Gestern riffen fich micken Aubereborg und Dillbrocht mehrere Magen eines rate beneuben Ruses lob und rollten nach bem Bababet Auberthorf gurud. Dier fliegen fie mit meborren anberen Bagen gufammen und entgleiften. Belbe Baupte gloife woren mehrere Stunden gesperri. Der Abende fonellang mußte wieder nach Giogen gurudgeleitet iner ben und feste feine Jahrt über Bebborf fort.

Bichenkobt, 4. Dez. Correttern bei der Offis-fdeiter zu Derband in einer Fickendeitung im Meisters-hain Teile eines memfclichen Stokens gefunden, dos n ben einen guterbaftenag Arbeitsfchad, einen Etramef und eine mit Alieffindeit erfallte Armeiflofche. Roo Licherwerfe wird bie Forischning bes Jolgenschloges ge weiteren Spuren-fabren.

:? Raffan (Polin), 3. Deg. In ber Stobiveroile netenfigung am S. Dezember murbe an Stelle bes misgeichiedenen Burgermenters Sofenclever, ber jebige Burgermeitter Dr. Ecklogin ale Borfieber bes Gody ungsamtes in Voriblog gebracht. Ju Bunkt 2 ber Zogesordeun; Wohl eines Gemeindemaifenates, war bom Pagiftrat Ir. Schlöhin ebenfalls borgeschiegen. Beil nun in hiefiger Stadt Barfenfinder beider Kon-festionen vertreten find und der Disberige Waifenrat n ber Berfon bes jeweilen Burgermeifters beftonb, ber roungelischer Sienfessien war und ist wurde von den Bentromamitgiebern beuntnegt, es moge fünftig auf ein Bertreier fatholifder Runfession im Waifenrat mib wirken. Diese Gotderung diesste nicht etwa als eine Unter einen aus berrachten sein, vielmehr ist sie dem Gestühle der Gerachtigkeit entsprungen, gunof in dem Ausführungspeich int Barngraph 1 Abs. 3 gesagt ist, es kommen trebrere Bersonen an einem Oct das Ant des Blaifenraret gemeinfam ausüben. Mue Ginigung wer borerft nicht zu erzielen, weshall Beringung ichteffen ward nit dem Singufugen, es folle mit ben Beinerben des Bermuchichafengerichte Michigerache genounmen treiben, ob es aufäffig fei, bog mebrere Dinglieber im Baifogerat icitig fein fonnen. Bei ber Ausfprache ift ben bem Rebner bes Bentrums noch ausbridlich ferborgeboben worben, es fei ber lebnlichte Bunfch, bon beibe Ronfestionen Sand in Sand in bie fer Frage arbeiteten Bertagt tourbe ougerbent not ein Untrag ein Bewilliaung bon Brembolg im bie Burger zu ermähigtem Breife. Alle ideigen Bunfie forden ibre Erledigung.

Bom Maein, 4. Des. Die Jagb auf Belloemen all gegenwärtig am Abeine besaubens ergiebig. Siede Basservellen find eingetwodnet und die Enten infogsbesen gegennigen, sich auf den Abein selbst guräcken gieben. Go kommt es, das die im Gerom Liogenden Ganddünfe und die halb andgetrodusten Arisben das ner ben Jageen berboltmibmagig feicht jue Beute

* Frankfurt, 4. Dez. Bei dem augendinklichen nicht rigen Wassersunde des Mains faht die Kädelsche Aef-vonderweltung durch zahlreiche Arbeiter an der Ab-ftadtseite die zu Tausenden im freigelegten Gtrombell

Die Erbin.

Roman bon D. b. b. Landen.

(Radibrud perboten.) "En, was du wellft, ich meinte es gut", antworfete Baron Domit fiifd. — Wolf big fich aus

die Lippen - fampfte mit sich. Ich weiß, Ontel Jolias, ich weiß wohl, aber es

-" er berftummte.

Es ift febr fenver, mit alten Borurteilen gu brechen, willft du jagen", ergangte ber alte Berr. In, es ift febr fonver; aber wir werben es auch lernen muffen, einige babon über Borb gu werfen, unnifter Ballaft für die Bebensreife. 11nd dann vergiß nicht, daß die ofte Frau immer ine Farnsbach ist und bleibt."

Diefe Farnsbacht" Wolf judte die Schulter -

"Deflaffee!" "Bolf!"

Dem alten Beren ichwoll die Aber in der Stirn. 3ch möchte fo etwas nicht bon dir boren, und wenn du so denkit, dann allerdings mag es richtiger fein, bu gebst nicht bin. Frau Bannbardt tried dich freundlich empfangen, aber fie würde dich entificeben gar nicht annehmen, wenn fie beine Gefinnung fennte."

Er war ernftlich voll Unwillen und machte Wiene, an feinem Reffen vorüber nach der Tur gu

geben. Wolf vertrat ibm den Weg. Onfel Jolias, bu felbit baft eben gejagt, daß es idaver ift, mit allen Borurteilen au brechen, fie foguefagen über Bord gu werfen. Diefe - wie foll ich fagen? — Antipathie argen biefe Seitenlinie umferes Ramens ift wohl bei mir auch ein altes anerzogenes Borurteil. Bielleicht gelingt es Fran Eugenie, mich bavon zu beilen. — Und nun laffen wir diese Erörterungen, da kommit Straffing und will ben Frühftiidstiich beden. Rauchen wir in-

swiften eine Bigarre, bittel" Er son feinen Arm durch ben des Onfels, führte ibn gum Gofa und brüdte ibn in eine Ede.

Co, mein alter Berr - fet bich, bitte - bell buntel - leicht - ichwer?" Er ichob einen Aldenbecher, Streichbolger und einige Riften Ri-

und founte das nicht so rasch binunterschuden. Auch Wolf hatte trop feines Einlenkens noch mit fich zu tum, und so verging eine fleine Weile im Satveigen. Jeber sah seinen aufsteigenden Rauchwolfen nach und wußte nicht recht, welches Gespräcksthema er ansämeiden sollte. Da läutete das Telephon aufs Bolfs Schreibtifc - er fprang cut -

"Sier Graf Farnebach."

,Aba — Durchlaucht — beute abend? Geho gnädig! Gehorfamften Dank. Ein Bagar? lebenbe Bilber? Rein, ich habe noch nichts davon gebort. Also alles weitere beute abend. Aber ich möchte doch geborsamst bitten, mich als Käufer ober Zuschauer beteiligen zu dürsen. — Ich küffe die Band, Durchlaucht.

Er bing ben Gorer an und wandte fich mit mißmutigen Geficht ins Jimmer gurlid.

"Fürftin Bensberg. Ich foll um acht bei ihr effen. Gie will mich preffen, in lebenben Bilbern mitgutun — aber daraus wird nichts. Soft du fcon von dem Zauber gebort. Onfel Jolias?"

"Om ja, fo oberflächlich. Alt alle Binter fo etmas, dubendmeise.

Straffing melbete, daß ferviert fet, und die herren gingen ins Speifegimmer. Aber die Stintmung blieb ernft. Die Gorgen, die fich beute fo bicht um Bolf Farnsbach gebrangt, liegen fich nicht fo leicht vertreiben. Die Berren fprachen und überlegten bin und her. Bum Schluf meinte ber alte Baron, Wolf muffe boch Ernft nuchen mit ber rei-chen Seirat. Du siehst boch keinen anbern Austoeg, mein Lieber, wenn du nicht gans energisch einen Strich unter beine bisberigen Lebensgewohnbeiten mochen willst und beine Mutter auch. Swingen tann man's idon obne reiche Beirat, aber bann mus man's anders anfangen."

Bolf Jarnsbach idsvieg bagu. Er war in einer bergweifelten Stimmung. Ringsum nur Rote u. finangielle Schwierigfeiten, die ibm nie fo nabegetreten waren, wie an biefem Morgen, und nie super batte er ihnen fo ratios gegenlibergefunden. garren in seine Rabe, sündete sich selbst eine an Als der Baron ihn versassen batte, warf er sich in lancieren. Das war eine ihrer Passionen: Mensuch nahm in der anderen Ede Blat. Es lag nicht den großen Klubseisch und starrte in das Feuer ichen zu lancieren, zu protegieren, Und in ihrer fin Charafter des Barons Dömit, lange verstimmt des Kamins, das Straffing eben frisch aufgefüllt

gu fein; aber er hatte fich über den Reffen gearnert | batte. Es war warm im Zimmer, und draußen | tenftraße vor dem Launhardtichen Saufe vorgefalle ichien die belle Bintersonne. Aber der Erbbert von Bifferow bridte fich froftichmernd in bie Bolfter und ärgerte lich, bag bie Connenftrablen mit hellem Leuchten auf dem roten Teppich lagen.

Der Fürft und die Fürftin Benbberg bewohnten int Binter ein Saus in der ftillen, vornehmen Regentenstraße, ben Sommer verbrachten fie aus ihren ichleftichen Glitern. Gie butten gwei fleine Cobne von 6 und 8 Jahren und lebten in einer gufriedenen Ebe. Die Bensbergs geboren zu den ichtefrichen Magnaten, und Gurft Dieter batte gang nach seinem Bergen wöhlen fonnen und balte die hilbide, luftige Bringes Amalia Andernady Rlos gewühlt. Gie gefiel ihm gut und er ihr. Anidenungen und Intereffen woren die gleichen, große Bruffteine ihrer Liebe gab es auf ihrem Lebensweg nick - es flappte alles. Der tieine Stammhalter fant - gwei Johre fpater bas Reiervebilbdien.

Die fleinen Diners ber Benoberg an 12-14 Berfonen batteit einen gewiffen Ruf in der Sofgefellichaft. Erftens wur ber Stoch in feinen Leiftungen eine Spezialität. Fürft und Fürftin wußten ein feines Menit zu schätzen, sweitens waren bie Beine bervorragend, und brittens berftand bie Bürfein Amalie immer, die Menichen guf ummenguführen, die miteinander barmonierten. Diefe fietnen Diners tomen febr rafde guftonbe, oft im Laufe eines Bormittags, wenn fie fic vorwiegend aus jüngeren Elementen gufommenfehten, fo wie

Amei intime Freudinnen der Aurftin, die eine mit ibrem Gatten, die andere Bitre, das Ebepaar Housenstein und etwas Jugend, wie die Fürftin es liebte. 3be Reffe, Bring Arnold, ober tole er abgefürst wurde: Arno, mit einem Freunde, Grat Farnsboch und brei funge Damen ber Ariftofratie, unter ibnen Then Farnsbach.

Sie war ber Girftin bei ber Grafin Sauenftein vorgestellt und batte ibr "io über die Maßen" gefallen, wie fie bem Gurften ergablte; fie wollte fie

ren, hatte ben Diener mit ihrer Rarte hineinge ichick. Mis ber Diener gariidfebrte, ichlugen auch fazon die iduniedeeisernen Torisiicel aus einander und das Bensbergiche matrolane Auto glitt in dit Einfahrt. Die Fürftin Beniberg batte Frau Launbardt einen Besuch gemacht, sich ihre Richte für det Bagar erbeien und beibe Damen gum beutigen fielnen Diner eingeladen. Frau Laumbardt, eben bott einem boien Ischiasaufall famm geneien, founte naditen Tage unmönlich. To fam Thea allein. auf ihren Gtod geftütt, ber Girftin gum Begrugen wohl entgegengehen, aber Ausfahrten waren ble

Das fürftliche Chepaar erwartete feine Gafte im Galon ber Flirftin, die eben vom Gutenachtfogen im Schlafgimmer ihrer Buben vergmigt, ele gant, rofig, in beller Toilette bereinfinnt Fürst, obgleich nicht mehr als eine schlanke Mitte figur - er hatte bei den Garde-Hularen gestanden, - madte im schwarzen Gesellschaftbanung eine fehr gute Figur. Jest ftand er, bie Schotz feines Frad's auseinanbergeichlagen, vor bem Ramin, die Sande in den Sofentafden und lief fic feine Midfeite anwarmen.

Fortfetung folgt.

Büchertifch.

Bie fpart man bei Dausban die Balfte bet Maurerfoften? Der Stampfban, Deutschlands vollstümliche Bauwetfe für Wohnhaus- und 3med bauten. Mit fiber 100 Abbilbungen berausgegeben von M. Baur, Sigl. Bangewerfichul-Oberlebrer und Rufturingenieur. Breis & 9.— (Borto 60 Big.) Beimfuiturverlagsgesellichaft m. b. S., Wiesbaden. Ja, wenn nur bas Bonen nicht fo teuer mar, dann batte ich . . . fo bort mon es immer wieber. Zonfenbe Familien batten fich for eigenes Dauschen geleiftet, bei nötigen Stall ober Schuppen gehaut, toenn . . . nort nuch denn alles fo biel fosten, wo es eine gute alle Bauweise in verbesserter Form gibt, ühnlich bem Bebotban, die man fagar ohne geschnite Arbeiter für balbo Gelb mafistren fann, bei der num den Bougrund als Boumaierial dermeidet ufm.? Da follte bas berfiegen de Bud jedem in die Dand gegeben wechen, der gern brusen mochte und sich dach nicht recht trent. Er faun beis Buch wird es ihn lehren, seine Anleitung mit die len Abbildungen, Doubbeifpiele bim, beweift es.

bie G Madela Des th Bappa mopar" einem ,bie B Revolu benziii. benten famen Solb b and fe bure f sen A

peten

beitte

tie thi

1257

pon ein sec cir fend L Schuß Berbec Puholip Mari 4

gesorbe

fellenbo

pethe

Babes Bapes thing o machien gehole Gehole femger grant 9 iderun iderun ier Go materi Bujeno er Bille. in ducti Beibeic Giter ula Bie old Su ben. 2 wochtsc feben fi m G-e

hude:

arbmen

Reitent

perid Beeth MELT COL nine Si melletide to cree mar, da fer Ant Mer febe luns, d ber Tit

Bertroo Inniger gleich in Die ifur Tabaffer beltie Cmars. preifent storning storning moberni in allen fant m mit ihn den bie finebe Der Re

Renad internet beingt b

dieber

eigenden behauenen Pflospersteine, die seit Johe und Stoffel durch einen scharfen Ball in Auhenma zu geben. An diesem Blande wird die zur Hauften mehr gemorfen gemor

notic

Los-ud u. Rinis

RIS J

er in degen Bore f des

Dett

enum-coads

noge.

n bei

mait.

bride

fine

ides ides

alten.

de in

L atte

benb.

iber#

, ba-

16 40

TO Go

dida data

coreat

Mari

bem,

Mus.

Biele Biele folge-uchus

High High High

cial.

inge

n bie

daun.

flet

1 bem

unie.

IL -

riines

: ble

(Bafte dition

Det Littel

citum-

BULLITY

Ro-g fid

bes .

lambs.

ined.

geben

Pfa.

aben.

bent

rjenbe t, ben

Riber

c alts

Beton boilted to all

paren, bergen.

mr. Frankfurt, 4. Deg. Vorm Amisgericht itand
sente ein armer Kriegstwoalde, der 6 .N Strofe an
die Eisenbahnvermaftung zehlen follte, well et in einem
gbeit 8. Stoffe mit 4. Rinffe-Billiert geschren war. Um
die Sache aus der Welt zu schoffen, da der Rann erflätte nicht zehlen zu fonnen, gan ein minnelender
kentstamwalt den Strofpertung geschundrefe, nachdem
der Anwalt der Cischbahn auf ielne Rosien verzichtet Gines von ben wielen Beifpielen mit welchen Appalien fich unfere Gerichte beidaftigen muffen.

Marburg, 4. Des. Der fathel, Afobemifer Andfont veranstaltete in der verpangenen Goche im Rhe-tenenbaus einen Bortrogeabend, der unter der Leitung pe Frbt. b. Moriep-Bicaco einen anregenden Berinn pes fethe. B. Morien Bieder einen anregenden Berinul midm. herr Studentenseelsorger Lub-Bonn sprom in einem formbollendeten und gesitteichen Reserat über die Borgange in der deutschen Susdentenschaft seit der Revolution. Dierbei behandelte er einzehend die find den Studentengruppen und das Gerhältnis der Gru-zen Studentengruppen und das Gerhältnis des Stubenten zur Artigion. In einer anschließenden Ansprache famen die berschiedenen intersporten Richtungen inner-fald der Studentenschaft ausreichend zum Wort. R. Ansel, 4. Dez. Die Unslicherbeit in Raffel

end feiner Umgebind nimme in ber fehten Zeit frandig a. Die augendickich ingende Schungerichtsperiode bare fech mit nicht weniger als nam Fällen von ichene-rem kand zu befasen. In der vörgenannenen Nacht purden nam ingerenm zwei Damen, die son ver Cobn tomen und ihre mitten in ber Gtobt in ber finbe des Rathaufes gelegene Wohnung auffuchen wollten, bia einem Manne angofallen. Der Räuber rig eer einen Zame die Kandtaiche fort, in der sich zweitau-fend Mircf teianden, und verleste sie dichel durch rinen Könft in der Arpt, Auch auf die andere Dame gob der Kerbrecher einen Ichus, ab und verschwand dann uner-

faunt mit feiner Beute. * Reffel, 4. Deg. Die Wefige Straffammer berutteille nach öllestündiger Berdandlung den Angeflagten Endolph aus Kafiel, der den Cherbüngermeiter Scheide-menn beschuldigt batte, sich auf rechtowderige Art und Beise in den Besit von Möbel gelest zu baben, zu 1009 Warf Geldstrafe oder hunderr Lagen Gefängnis.

Cokales.

Limburg, 6. Degember. = Benteumsberein. Bir machen auch an biefer brelle, bejonbers wegen ber Bildingfeit ber Laperordnung auf die Bierteijngroversammtung am fommenden Mittivody, den 8. da Mas, avendo 8 labe im Ge-

jellendusje aurmerkjam.

= Weihnachtsbescherung des Elisa-pethendereits. Der Elisaberbenverein, ber dieste Bodiatigleitsberein ausgerer Goode, war det seinen seit Jangschnien berkommischen Beihnachtsbeschemingen für bie genen Schiller u. Schalerinnen aller Johnstange ber Bolfojdjule fiets bemubt, durch Bumenburg von Belle, Biber, und hembenftoffen ein bie er-nadifienen Madden und bon Strumpfen, Unserjaden u. tenigen Demben an Kinder und erwachsener Anaden bet eine ebseine Unterliedung zu forgen. Der Bermand des Alfisaterheitsereins hoffte, im laufenden Jahr in dieter früheren parkischen Korm der Reibnachtsbeiderung zurächtenen zu fonnen, da er sich im Laufe wie Semmers durch Vermittlung des latheisfehen Carinaperdandes om das ameritanische Orfolomitee um Zujendung der nörigen Belle und Erofte gewandt batte. wentenemele feilens des Gern Stadipfogers verjehen find, in der somisen vorsprehen, um Beiträge um Geld, oder selbsverinandich auch an Kleiderpt üden, Stoffen, Schuben pripe, in Empfung zu nehmen. Alle wird zute Berwendung finden. Es wird-bölichst gegeben, die Sommserinnen in doembergiger Röftenfiebe weitherzig zu unterftühen.

Riftentiebe weitherzig zu unverstüten.

Bolfsbildungsabend. An Stelle bes
betichobenen. Quartettabends fliebe Anzeigel wird beute (Montag Wend) ein Gortrag über Beethobeniche Gortationen mit Erläuterunzen am Albgel eingeschoben werben.

Bolfsbildungsberein. Am legien Beitiboch berrebete dere Landgerichterat Dr. Friedländer lene Verragsreihe über perfische Dichtfunft. Rochte bei dem Abena der Gebanke aufwuchte, daß es sich velleicht um einen harf abseits liegenden Stoff bembie, is ergeben die Borträge selbst, daß dies nicht der Fall var, daß und bielmehr auf Chritt und Aritt geistesververdes Führen u. Denken entgegentrat, und mannfer-ken Unregung und Bertiefung auch für den modernen er Arregung und Bertiefung auch für den modernen Der ichen zu gewinnen wart. Bier große Dichter Per-tans, den Epifer Firdust, den Epignomatifer Omar, der Didafrifer Saadi und den Larifer Dasso reibie der Bottragende gu würdigem Krange aneinander, In fein' Knaigen Einfühlen verftund es der Gortesgende jufeich in die Lebensgeschichte biefer ansben idifunft einguführen und ihr poetifches Birfen und Shaffen gu marbigen. Den Sobepuntt ber wellt is Alle sweifellos ber gweite Abend bar, bas Werf Emars, Die aus ber Tiefe quellenbe und ans Sers greifenbe Dichtfunft Omars fonnte threw Ginbrud umveniger verfehlen, als ibe in ber glänzenden Ueberthung Rojens eine Berboimerichung wurde, bie auch mobernes Empfinden im innerften puden mußte. Alles n alleut: fo fremd das Thema auch Mang, fo beimifch fand man lich bei feiner Behandlung, so verwuchs inem mit ihm so schwang derz und Geele mit. Dafür wer-den die Jahdrer Derm Landgerichtsvot Dr. Fried-übede berginden Dank wissen.

Augorfurofebung der Gilbermunge. der Reichbfinangminister erfanert nochmals baran, baß die beutschen Gilbermungen nur bis gum 1. Januar 1821 bet ben Reichs- und Landestaffen in Labfung ge-mmuen werben. K.-Rarfftude, 1, 3 und 5-Marfftude, wie Me in Form bon Denkmungen geprägten L-Marklide aelten bereits feit Britte Aveil nicht mehr als ge chides Zahlungsmittel, tropbem werben fie noch bei en Reiche, und Larbestuffen bis zum 1. Januar in Sallung genommen ober gegen beutiche Banknoten um-

Betterregeln im Degember. Für ben Benat Degember forbern alle Bauernregeln überein-immenb itvenge Rulte peir reidem Schneefall, benn dabre hin: Kalter Dezeneber und fruchtbar Jahr- find ereinigt immerdar. — Eine gute Dese bon Schwee kingt gut Korn in die Sod. — If die Chrismacht tit und Kor, folgt ein böchtt gesegnet Jahr; ober: If's A Beldmacht werm und lind, kommt gu Ofteen Schwee, und Wind. — Bindbill muß St. Siephan (Od. Dea.) beutet auf große Fruchtbarfeit im tommenben foll ber natbite Wein gebeib'n. - Wind in St. effere Racht, bet nie Rorn und Wein gebracht. Beseiner mich mir piesem Regen, dann bat's beite Jahr febe ivenig Segen, — Welinen am Chrift- Rold und Wiesen, wird sie zu Oftern Prost verschen; bängt aber zu Weilnachten Eis an den Weisen, bannst du zu Oftern Postmen schneiben,



nur zu einem Ausgleich zu gelangen, der ihm auch nach iem Durctspiel ber linfen Giftemer gelingt. truf wieder andsessichenes Grief. Eine 10 Rinuten bur Sching idrent Riederbrechen unter herfem Beisall sein 2. Tor. Bald erhänt das Schukzeichen und mit dem Glande von 2:1 trennt der Schederichter zwei gleichvorriege Gegwer. Dos Verbandospiel der 2. Rantichaft &. C. Memannia mit ber 9. Mannichaft Co. B. die 1. Mannichnft der Sportadt. Turmverein Ginden-tofichaufen mit 3:2. Die 1. Jugendwarmschaft unter-lag gegen die 1. Mannichnft des Jugend Spo. Rieder-brechen mit 0:2.

Ar me n is n mit

Kirchliches.

Rarbinel Garftbifchof Bertram in Berlin,

Der Rurbinal Buritbifchof ift aur Ginneibung ber Corpus Chrifti-Rinde am Gonnton Freitag abend in Berlin eingetroffen und bat fin Bforehouse von St. Clemens Bebnung genommen.

Gingefandt.

Mus Sandiperfer- und gewerblichen Rreifen wird

und geich rieben: Als eine der derultesten, ungerechtsertochen und nach idrer Berendagung wahl europartigen Stener, mus man die Gemerdesteuer bezeichnen. Ursprünglich der der Gemerdesteuer bezeichnen. Ursprünglich der Gemeinfelber bei Gemeinden überwiesen. Bod jedoch das Mertwürdige ift, baf ber Staat die Beran-über fieben. Cipentisch follie man in haumger zeit, walles nach Bermehnung ber Probultion fcreit, jebe Be initung berjeiben verdindern. Da gerode das hand-werf durch die Umfahiteuer so schon genug zu tragen hat. Und von jeher das Handwerf als stärfter Trüger des Bürgertungs nicht zu unterschähende Mithilfe bei der moralischen Wiedergeburt unferes Bothes zu lei-

Handelsnachrichten.

) Maing, 4. Des Mainger Barenborfe Muf ber gefteigen Borfe moren Bulfenfruchte febr rube und gebrieft. Angebote lagen genfigend vor, doch wollten fich die könnfer nicht emgogieren. Die Lage im Jud-kermittelmarkt war bei frurken fin schat ebenfalls rubig Alle Sorten Mesoffe und Schnibel waren in größeren Mengen angeboten, da die Jahrifen muf Ablieferung brüngen. In Sämerrien war Nothes werin im Geichaft, die Breife find nachgebend, ba aus affen Teilen dast, die vereie kind inaugeden, die aus allen Leiten bes Meiches große Angelode vorliegen. Guzerne ist unwerändert und nicht dillipre als in der Borwocke, der Berlin, 4. Dez. Die Rote der Entente über die genigenden Mengen angeloden und kennte schweck die gelung der Abstimmung. Berlin, 4. Dez. Die Rote der Entente über die geschung der nicht in gesehr werden. In den und Stroß waren seit längerer Seit wieder einmol die Preise nuchgebend, Wan rechnet sollt, wie von zuständiger Seite mitgefeilt wird, dem Reich bie des Lags an bichniger Feite ausbeärtige

Lette Rachrichten.

Beitung "Brawda" teilt mit, das in den Gember-nements Witebst und Mostan 15 neue bolichewist. Divitionen aufgeftellt find.

London, 5. Dez. Im Unterhause erflärte die Berantwortlich f. d. Anzeigen: J. d. Ober, Limburg. Adheres Exped.

naffnung Deutschands, daß die Bestimmungen des Friedensbertrages in diesem Bunkt mit der des Friedensbertrages in diejem punti größten Strenge durchgeführt würden. Der in diefer Beziehung auf Deutschland ausge-libte Drud sei so fiart, daß diefes fich jett in einem Buftanb ber Dachtlofigfeit befinde, melder ben von febr fleinen und eben erft wieber bergeftellten Staaten übertreffe.

Italienifdes Mtimetum an b'Annungio.

Rom, 3. Dez. General Caviglia forberte den Rommandanten von Finne, d'Annungio, idriftlich auf, bis zum 2. abends bie Truppen von ben In fein Beglia und Arbe und ben übrigen auf bem Reftland innerhalb ber Grengen bes Staates Rinme befehten Gebiete gurudgunteben. In einem Aufruf an die Truppen d'Annungios in Fiume ernichten an die Erupben d'Amungios in Riume er-nichten Cavigla diese nochmals zur Gesehlichseit u. bedrobt jede Widersehlichkeit der dienstrsslichtigen Ataliener auf Grund der Blodade mit Todesstrase. Eine vom Abgeordneten aller Parteien mit Ausnahme der Sozialisten zusammengesetzte Deputation wird in Finne erwortet, um d'Annungio zum Ginlerssen zu beweger. Die Assartation wurde ge-Italiener auf Grund ber Blodate mit Todesitrafe. Einlenken au bewegen. Die Deputation murbe geftern bon Giolitti empfangen.

Rein englifd-frangofifdes Bunbnis.

London, 4. Dez. Lord Derbys Borichian eines feften Bunbniffes mit Franfreid wird nicht einmal von der Times unterftigt, dagegen felbit von bem Lloud George nobestebenben Evening Standard als ber Bolfsmeinung wiberipredent abgefebnt. Much bie Beiminfter Gagette giebt offene Freundichaft einem geheimer Bindnis bor, und ber Mandefter Guarbian führt aus, das Bündnis fei unnötig, weil Deutschland auf lange Beit binaus obnmad. tig fel; augerbem wiberftreite es bem Bolferbund und lege England militärifche Loften auf.

Sinter Lord Derbos Borfchlägen ftedt Marichalt Fo ch. der neuerdings bei Lord Derbn in England als Intinnes auf Befuch weilt.

Enver Dafcha Oberbefehlshaber.

London, 4. Des. Die "Dnily Mil" melbet All Rieberdrechen, t. Dez. Zum jälligen Berbunds-ei mit der 1. Mannischaft des hiefigen F. C. Meman-ke weilbe am vorvergangenerssonntag die 1.Mannischaft ne Ep.B. Gtaffel heer. In der 20. Minnte gelingt es zum oberften der Orientarmee zu ernennnen. aus Rouftantinopel: Lenin bat auf Borichlag ber

poractiern aroßes Aufsehen —at. Es kam jum ersten Male vor, daß ein Delegierter gegen die üblisch Meinung der Verlammfung seine Strume враяв

Genf, 4. Des. Die argentinifde Regierung teilte beute bem Brafibenten ber Bollerbundoverfammlung bumane mit, baf Argentinien bon beute Die B. Mannichaft gewann in Lieberffolfbaufen gegen an feine Ditarbeit im Bolferbund ein.

Der Anfnahme-Bauber.

fr menien wurde trot bester Eunpfehlung burch de Unterformiffion aufEinspruch der Westmächte n den Bösserbund noch nicht aufgenoumen, Gen' sowenig berNeustaat Georgien. Dasselbe Schickal wurde Bulgarien zu teil, weil Franfreich erft abwarten will, ob die Bulgaren auch füglen ind. Mit Einem Wort: der ganze Bolferbind, wie er gegenwärtig in Genf dutteit, ift ledialich eine Masch in er i e, welche die Forderungen der Bestmächte, die in den Friedensichliffen von Berfailles, St. Genmin, Trianop und Regisst nieder-gelegt find, vor aller West levalisieren und dunch drilden soll. So versteht man auch den Rischritt Mraentiniens.

Die Beamtenbefoldungefrage.

Berlin, 3. Des. Unter dem Borfipe des Abg. Dr. Beterfen fund gestern im Reichstnge eine jedoch das Merkmitrige ist, daß der Staat die Berunkoung vornimmt und die Gemeinde die Gewer sur sich
gebet. Märdings hat sich Vreusen vordehalten, die
Gewerbester zurückzusordern, was in dentiger Zeit
kieft die die ernorden ist, da die Landesversammtung sich
auch dennaächt dannt befassen soll. Nach dem Einsersungen den
kenergesch werden 4 Riasien gedildet, denen die einzelkenergesch werden das der Gemeinden sie ber Beaustenbundes statt. Die Bertreter des Ber
intendump der Rissernandsparteien mit Verkeitende Bestreteit der Be
intendump der Kinderzulagen, so ernst die Kinaug
inchien der Keinergen das, das die benbsischinge eine

Besprechung von Sachverständigen und Kläbrern

der Regierungsbarteien mit Verkeiten des Deut
ichen Beaustenbundes statt. Die Bertreter des Be
intendump der Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt. Die Bertreter des Verkeitenbundes statt, Die Bertreter des Verkeitenbundes statt, Die Bertreter des Verkeitenbundes statt, Die Bertreter des Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt. Die Bertreter des Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt. Die Bertreter des Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten der Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten der Regierungsbarteien mit Verkeitenbundes statt. Die Verkeitenbundes statt Die Regierungsbarteien mit Verkeiten des Verkeitenbundes statt Die Regierungsb mußten, fei eine Erbobung bes Zeue-ungsguichlages unabweisbar. Gine fleine rinigen fremden Leuien arbeiten, kommen in die 4. ung 3 zu ich lage sunabweisbar. Eine Keine Guije, was 4 dis 82 . ausmeden kann. Während ged-Kommission aus Abpeordneten der Regierungspartiere Betriebe die 50—100 Arbeiter beschäftigen, 83 die trien soll nun versuchen, die Vorschäftige der Regierungspartiere Betriebe die 50—100 Arbeiter beschäftigen, 83 die trien soll nun versuchen, die Vorschäftige der Regierungspartiere Betriebe die 50—100 Arbeiter beschäftigen, 83 die trien soll nun versuchen, die Vorschäftigen Commission aus Abgeordneten der Remerungspar-

Berhaftung rabifaler Führer burd bie Grangofen.

Frantfurt a. D., 2. Dez. Bie die Frantfurter Bestdeutsche Arbeiterzeitung melbet, murben die Ortsgruppenvorstände der vereinigten fommunistiiden Bartei und ber linken II. G. B. D. in Mains. Borms und Söchst a. D. von den französischen Beborden verhaftet. Als Grund gibt bas Blatt fomntuniftische Propaganda im besetten Gebiet an.

Teuerungegulage und Befolbungeorbunna.

Berlin, 3. Doz. Aus parlamentarischen Krei-sen wird berichtet, daß morgen pormittag beim Reichskauzler eine interfraktionelle Besprechung über die Tenerungsgulage für bie Beam und die bevorstehende Berabidiedung Reichsbesolbungsordnung ftattfinden foll, Man rechnet damit, der un Baufe der näcklen Boche, nachdem der Unicrausschuß für das Besoldungswesen seine Beratungen abgeschlossen bat, die Besoldungsordnung auch im Hauptausschuft verabschiedet werden wird.

dem Reichstagsansichus für answärtige Angelogenheiten, der am tommenden Dienstag gusammentreten wird, vorgelegt werben. Heute hat Fünfzehn neue bolichewistische Divisionen. stattgefunden, in der fich eine einmütige Auffaffung ergab, über die allerdings noch Etillichweitung "Branden" trift mit den Getersburger gen beobacktet wird.

Gin Atteatat auf Billa.

BB. Baris, 4. Dez. Nach einer Meldung bes "Journals" aus Merifo wurde General Billa burch drei Revolverschüffe, die ein junger Mann auf ibn abgegeben bat, ich wer vermunbet.

Befanntmachung.

Die Finanglaffe in Limburg ift an den Rontoforrents und Schedverfehr der Areisipartaffe des Areifes Limburg angeichloffen.

Limburg, den 3. Dezember 1920.

Finanzamt.

Bolfebildungeverein. Quartett : Mbend gur Grinnerung an Beethoben berichoben.

Statt deffen heute abend 8 Uhr im Chmnafium: Bortrag über Beethoven'iche Baziationen mit Erläuternngen am Glügel.

Eintritt für Mitglieder frei, für Richtmirglieder 2 Dit

Gewürze

	nur f	ür B	ebet	Tän	er:	
Canehl	in Stang	gen L	Mr. 28	g	em. Mt.	29
Muis,	C. Transcon	gang		,		13
Welten			, 28			29
Pleffer.			. 13			24.
	nieffe 10	5/110 et				20
Rustat	blute			-		28.
Rümme	Contract of the last		6			-
Lorbeer	biatter		0			- management

Miles freibleibend per '. kg ab @lg.

21. 21 melang, Inh. Emil Blaettner, Ets (Begirt Wiesbaben). 15740

Die Tagesordnung er-

forbert bas Erfcheinen aller Rollegen. Der Borftanb.

Bum 15. Dezember ein jungeren fichtiges

Mäddgen gefucht Arau Scheib, Schlentert 14.

Bum Befuch ber Lanb-tunbichaft und für Baro

wird ein suverläffiger, tathol. unger Mann

Rahmaidime und eine Berren-Zafchen-Chere Rleifdgaffe 3. Gine Affordatther mit

Roten, eine Ropierpreffe, ein Baar Anabenfdube, Größe 88-39, ju verfaut. 1:629] Frantfutterftr. 10.

Rino, film noch neu, für 180 90. Größe 41 abgugeben. 15742 9

Dier liegt 3br Borteil!

Dienstag, den 7. Dezes abends 8.30 uhr:
Monats Berjammfung
im Berdandsheim
"Deut siches Daus"
Rranfenlassen Beiträge
merben von 8 uhr an ans genommen.

18724
Tie Tagesordnung ergenommen.

Gefucht von Rolonial maren . Ea-gros Beichaft & Gintritt per 1. Jan. tucht.

Lager It 15746 mit fconer Danbidrift ein, eventl. Stenographie unb Mafdinenfdreiber, ferner

Routoristin

für Buchhaltung, Raffeufm. Berlangt wird fcone Danb. fcrift, flottes Stenogra-phieren und Mafchinen-fcreiben Branchetenntuiffe auf balbigenGintrittgefucht erwunsicht. unt. 15647 an bie

Gin 12 jabriger fdmerer Fuchswallach für ichweres Juhrmert ge-eignet fteht ju vertaufen. Beinrich Schupp, Rieberbrechen, 15743

Retolausprage 7.

Taufche gegen Buder u. Gier: 2 Ronfirmanbenmit 30 Blatten u. 690ff- mantel. Berrenfonhe. 15789 Runfel,

Bartenfelbftrage8, 1. Stod

Für Franen und Zöchter

bon Limburg u. Umgegenb. Die allbefannten, fachwiffenfchaftlichen Bebrturfe

für feine Dam nichneiberei und Buichneibetunft, Borfieber G. Leonhardt, Leipzig, Gdiale Frantfurt a. M., eröffnen auch für Limburg und Umgegend in ben nachften Togen um Dotel "Deutsches Saus" für Frauen und Tochter auch ohne Borbifbung

Bujoneide- u. Anfertigungsturfus für Haus u. Beruf.

Der Behrplan umfaßt bas afabemifche Schnittzeichnen, praftifche

Der Behrplan umfaßt das afabemische Schnittzichnen, praktische Zuschneiben, Anprodieren und Ansertigen aller modernen Damen- und Andergarberobe sowie Wälche. Aurückgeseite Riedungsstücke können modernistert oder für Andersachen verarbeitet werden.

Der Unterricht erfolgt in Bormittags-, Rachmittags- oder Abendenstein zweimal wöchentlich nach einfanen, leicht verfiändlichen und praktischen Grundsähen und wird geleitet von akademisch gebildeten, kaatlich geprüften sowie praktisch erf hrenen Fachlebrkräften. Den tagsüber beruflich verhinderten Interessenten ist der Besuch des Abendunterrichts gu empfehlen.

Intereffenten von Limburg und Umgegend erhalten toftentos Brofpette, moraus alles Rahere erfichtlich, im Dotel "Deutsches Daus". Dafelbft werben auch Unmelbungen entgegengenommen und jede weitere Anstunft erteilt.

Proussisch-Süddeutsche-Klassen-Lotterle

Die General-Lotterie-Direktion in Berlin hat mir die

Staatliche Lotterie - Einnahme = für Limburg und Umgebung übertragen.

Die Geschäftsräume befinden sich in meinem Hause: Unt. Schiede II. Geschäftsstunden nur Wochentags von 9-12 vorm, u. 8-6 Uhr nachm Der amtlich festgesetzte Preis der Lose für die 17. (243) Lotterie beträgt:

für Mk für jede Klasse. Für Porto und Bestellgeld nach auswärts sind 50 Pfg. beizufügen. Gewinnlisten für alle Klassen Mk. 5 .-- . Ziehung der eisten Klasse am 11. und 12. Januar 1921.

Anmeldungen auf Lose nimmt entgezen Pachten, Stattlicher Lotterie-Einnehmer.

1. unb 4 armig für Gas u.

Eleftrifch, billig gu vert. Raberes Reumartt 18, 15739 I. @tage.

Camera

9×12, Doppel . Obiettip, mit Metaliftatio, Blatten, Bapieren ufm. preismert gu vertaufen, fomie eine

Laterna Magica mit Rinematograph abgugeben. Bu erfragen in ber Exp. b. BL 16736

Wer gibt Strob gegen Robien ? Dafelbit ein Binicherhund gu vertaufen. 15783

Couard Rramer, Dellingen (Weftermalb).

Guten Rinberftrobmit für großes Weingut im Rheingau in Waggonlabungen zu faufen ge-fucht. Bezahlt merben febe bobe noch nie bagemefene Breife. Boftfarte genugt. auch auverlaff. Muffaufer und Berlader gefucht.

15727) Deinrich Blafer, Battenbeim (Mbeingau).

Ru vertaufen: 1 gts branchter Beber-Reifetoffer, Bettftelle aus Gichen. holy mit Stroffad und Reil und 1 Rinber. Sport. 15784 monen. Bolabeimerftr. 72 part.

(15 668 Minomalograph

billig au verfauf. Desgl. Boar Rinberichube

Mr. 26. Muftr. B 10 L. großen Einkäufe machen mir dies möglich, aber nur solange als meine Vorräte ausreichen.

Bitte besuchen Sie deshalb baldigst mein Lager ohne Kaufzwang und überzeugen Sie sich. Sie werden nicht nur über die billigen Preise und gute Qualität sondern auch über die reichhaltige Auswahl staunen.

Nur meinem großen und stets wachsenden Kundenkreis habe ich es zu verdanken, daß ich die sehr großen vorteilhaften Einkaufsabschlüsse machen und meinen Gewinn dem Massenumsatz entsprechend sehr mäßig berechnen konnte.

Ich vertraue daher auch fernerhin der Einsicht meiner werten Kunden die sich überzeugt haben, daß Sie bei mir zuverlässig, gut und billig bedient werden und daß auch Ihnen jedes Anwachsen meines Geschäfts durch Erhöhung meiner Leistungsfähigkeit zu gut kommt.

Heinrich Hebgen, Schuhwarenhaus, Westerburg,

_____ Untere Grabenstraße 27, _____ gegenüber Glaser & Schmidt. Telefon 390.

Mchtung!

Ediofolade und Budermaren, Refs, Beihnachtogebade, Baumbehang uim. (triff eigene Fabrifate), feine Angebote für Biebervertaufer bietet in großer Muewahl an

Jakob Starnz, Schollenberger Racht. Sabamar, Sanbeiserlaubnis.

nut an Biebervertaufer

Ochwerte Gebr. Moler, Cobleng. 2.

Erite deutice Rahrmittelfabrit

fucht für Limburg mit Umgebang tuchtigen, bet Große und Rleinbanblern ber Rolonialwarenbranche und verwandter Gefchaftszweige gut eingeführten

(Marlen-Artifel)

Angebote mit Referengen und Angabe ber befuchten Vlage unter Et. 91. 2638 an Annoncen-Expedition Invalidendant Stutigart erbeten.

Loichner .

für Orienes- und hausinftallationeplane. Angebote mit Vebenelauf und Bilb erbeten an Rhein. Startftrom: Wefellichaft für elette. Industrie G. m. b. D., Montage-Motellung Wallmerob.



eingetroffen, weit unter Tagespreis abzugeben.

Veihnachts-Kerzen Stück 20 Pfennig. Gebrüder Vertel, Koblenz,

Bir fuchen gum Eintritt per 1. Januar 1921 einen tüchtigen taufmannifchen

für Cienographie, Chreibmafdine und aff Drogerie, Dr. &. gemeine Buroarbeiten. Gerner für fofort einen Ded. Drogerie,

Stenotypisten (in)

Behalt nach Tarif. Rur ichriftliche Angebote mit Bengnisabschriften und Bild an die 15611

Uttien-Gesellschaft für Glasindustrie oorm. Friedr. Siemens Mbt. Winges (Weiterwald).

für größere Gifenbetonarbeit:n nach unferer Bauftelle

Oberlahr fofort gefucht. Wimmeler & Gariner.

Ronsert-Stiber, faft neu, preisivert zu ver- von Beamten gefucht, evtl

Möbl. Zimmer 15785 auch Rabe Limburg. Off u. 15731 a. b. Erp. Berichwiegenh. Chrenjache.

Enma-Tabatbeige verleiht feibftangebant Tabat, fowie jeb. Erfan feinft. Aroma u Wohl-geschmad. Bu haben in Limburg b. M. Raffet, Drogerie, Dr. &. Reret,

für Rindermantel in rot auch gee und blen, fowie Deden ferbund. ftoffe für Berren- und Damenmäntel empfiehtt Stob. Droit, 18702 Frontfurterite, 37.

Weihnachts= 23 unich!

Brt. vom Lanbe, fath. fehr vermögend, sucht auf mit linter Feuerung, go biefem modernen Wege bie braucht ober gut erhalt, Befanntichaft eines befferen ju taufen gefucht. Derrn im Alter von 30 bis n ber Groed. 45 3., int sieberer Lebens-ftellung, tennen ju lexnen. Geff. Zuschrift mit Bild unt 15638 an die Geschäftsftelle bes Maff. Bot erbeten au verfaufen.

Hammer=Geife

weit unter Tagespreis.

Franz Wahmann, Cals (Befterwalb).

Huftanbehalber verlaufe th ein fehlerfreies, flartes Aug- und Aderdierd (ichmere Stute) Sjabrig, eventl mit neuem Gefchire und etwa 18 Str. fcmerem Ceffenhaufen bei Geltere.

Dausnu . mer 23. Eine junge, fcmere, ... Mild- und Jahrfuh

au vertaufen. 4. Germfible, Boft Balbernbach.

2 augiette Bierde 1,50 cm boch, fitr jeben an nehmbaren Breis gu ver

Schnabel, 3rmtraut. Ein ichweres (15677

Kahrrind (15414 au perfaufen. Oberweber,

> ein- und zweifpannig gefebren, guverlaffig unter bie Wahl gu verfaufen. Rab. in ber Erpedition bes Blaties.

Фандининиес 50,

Bu vertoufen:

Dothund auch geeignet als Coa Deben, Bilbelmftr, 30. Gine traditige

Biege

fofort zu vertaufen, 15656 Sed, Bausnummer 50. Aleiner Andenberd

Guterboltenes Sofa, ein Tijd und ein Bett

(15691 Fran Dipl. Ing. Boeften, Symnajiumftr. 2.

ficherer Lebensftellung, mit Tochter von 18 3.

Lebenogeführtin, am liebiten Ginfeirat in ber Umgegenb von Limburg. Bebingung Birme mit 1 Rind nicht Raberes in b Erp. | tarif ausgeschloffen.

Angebote möglichft mit Bith unt. 15627 an bie Exp. b. BL.

Brima Wachs=

garantiert nichttropfenb, per Stud 35 4fg. offeriert gefucht. o lange Borrat reicht

Leonhard Borich, Frifeur, [1559: Limburg, Unt Fleifchg. 13 Guterhaltener, fleiner berd, fowie eine noch gu

rhaltene Buppe gu taujen Offerten unter 15622 an bie Erpeb.

Schneider=

Vähmajajine

Gine 1|2 Geige Morin Siliftr. 9, II. Gtage 15788 an bie Erpeb.

Mäddhen ffir Daus- und Felbarbeit Bith. Brot, Obermeger Bur alterer Bebrer fucht.

milie wird ein fauberes Mädden

cludit. We fant b. Exp. Biernines, exlabrenes

mabden

Mädchen

Ronbitorei F. Chupp. Gin braves, gejegies

atholisches Mäddien

au amei alteren Leufen Bruber u. Schwefter) au bas Land auf 1. Januar

Geidwifter Orth. Schuppacheritr. 18. Buverlaifiges, fleigigel

Berti

midt

Ber 1 ber 5

ich in

Porce

bomb

€i

Dienstmädchen für fofort entl. fpater at

Monatsmädden für bie Bochentage ju Mis jahr gefncht. Grau Unton Bertram Limburg, Babnhotitrafte !

Buverläffiges Mäddien bei hohem Lohn jür balbin Grau Otto George

Glegen, Gelteremen Suche gum balbigen Guttiff fauberes Küchenmadchen bei hobem Lohn.

Sotel.Bur Miten Boll Züchtige Bertauferis fucht Stelle jum 1. Janua

ober ipater. Offerten unter 15655

Brautein, 20 Japres eine Berren-Tafden- fucht Stellung in beffent Mbe ju verfauf, (15571 Saushalt ober Sotel generale if Griernung ber Ruche und baneliden Arbeiten. Schriftl. Angeb. unte

Buin 1. Januar ober jofen

mirb ein Ruecht

nicht unter 18 Jahren Braun, Almerebach ber Altentrenen Prover Heißiger

Lehrling

iir fofort gegen Bergutung gefucht Starl Duth, Mebgere Dabamar [15728 15 676) Beb Ems.